Nachruf Walter Balmer, verstorben am 26. Dezember 2010 (Foto gemäss Intern 1/2008-09)

Steckbrief:

Geboren am 28. März 1948, verstorben am 26. Dezember 2010

Beruf: Gymnasiallehrer in Interlaken.

Fussballerischer Werdegang:

- 1964-65 FC Thun Junioren
- 1965-Dez 68 FC Thun NLB
- Jan 1969-Juni 1975 FC Basel NLA
- Schweizer Meister 1969, 1970, 1972, 1973
- Schweizer Cupsieger 1975 (insgesamt 4 Cupfinalteilnahmen)
- 17 A-Länderspiele

Walter Balmer begann 1964 mit 16 Jahren beim FC Thun in der Juniorenabteilung. Bereits ein Jahr später, als 17-jähriger, spielte er in der 1. Mannschaft (damals NLB). Das erste Spiel war ein Cupspiel gegen US Biel-Bözingen in Biel. Trainer beim FC Thun war damals Matthias Rossbach.

1968 wurde Walter bei einem Cupspiel Thun-Basel von der Trainerlegende Helmut Benthaus entdeckt und nach Basel geholt. Damals war der FC Basel ähnlich dominierend wie heute.

Schnell kam die erste Berufung in die Nationalmannschaft. Höhepunkt seiner Nationalkarriere war das 1:1 von November 1971 in Wembley gegen die damals zu Hause fast unbesiegbaren Engländer.

Walter war ein „Frühstarter“. Auch der Abschied vom Fussball kam früh. Bereits im Alter von 27 Jahren hängte Walter die Fussballschuhe an den Nagel. Ihm war eine Stelle als Gymnasiallehrer in Interlaken angeboten worden. Damals gab es den Profifussball in der heutigen Form in der Schweiz nicht.

Walter diente dem Fussball weiter als Trainer beim SFV, war Trainerausbildner und betrieb in Interlaken eine Fussballschule.

Wir trauern um einen bescheidenen Kameraden und Fussballer, der trotz aller sportlichen Erfolge immer bescheiden und sich selber geblieben ist.

Ernst Feller